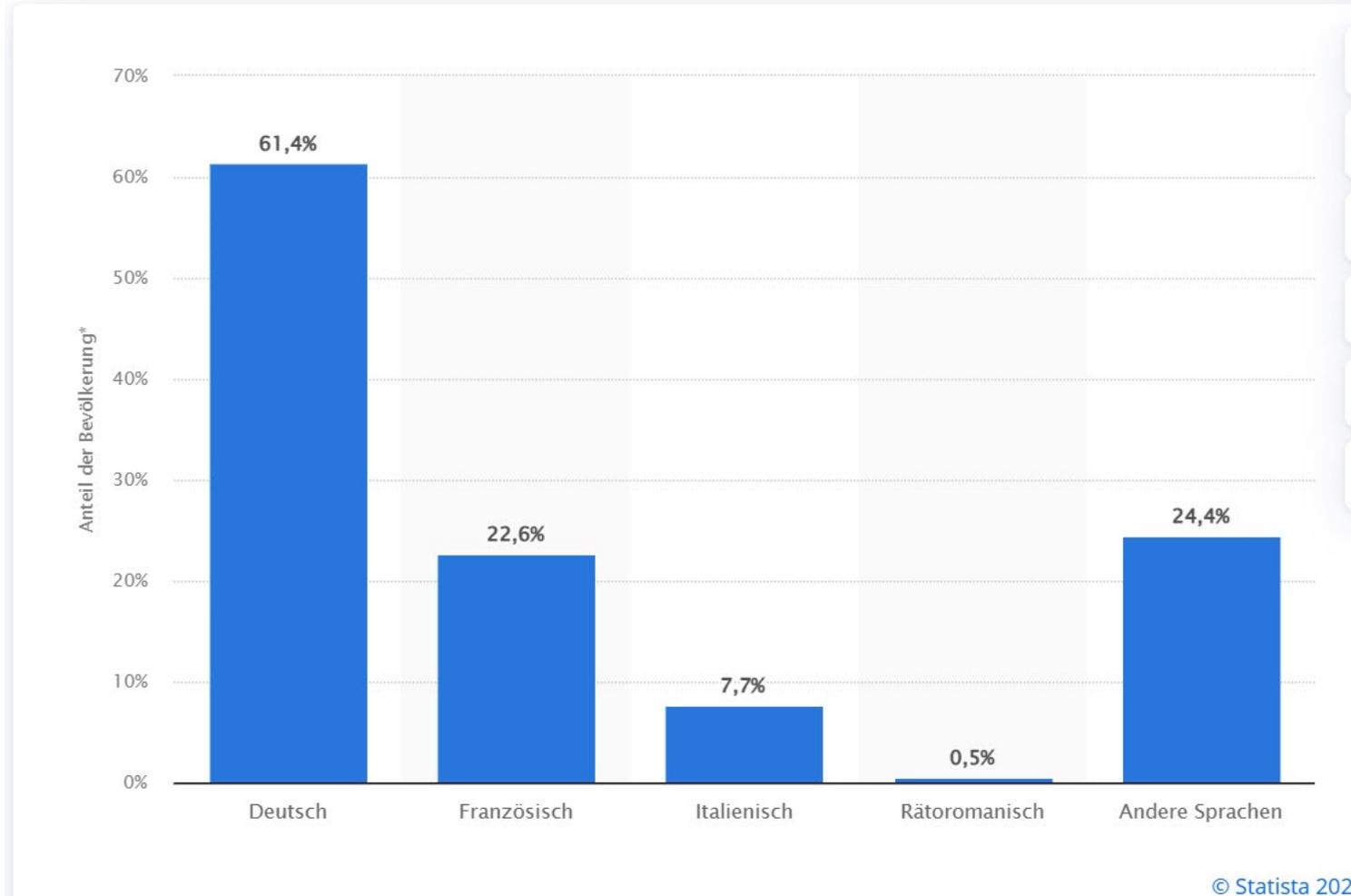


Vielsprachigkeit und funktionale Mehrsprachigkeit in der Schweiz

Anna Schröder-Sura

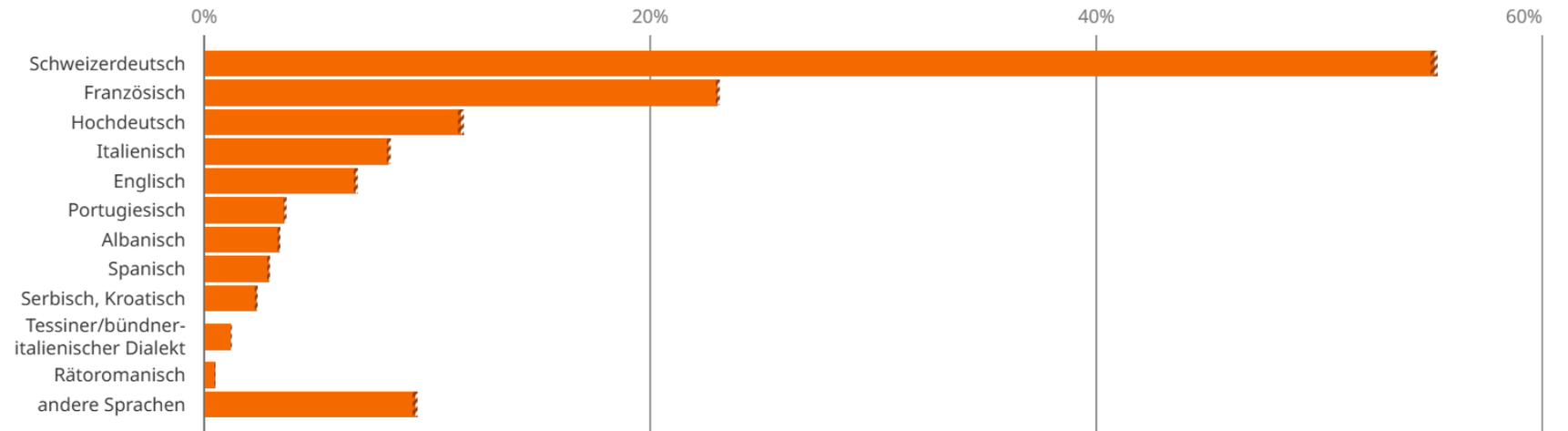
20.02.25

Nationalsprachen und Fremdsprachen in der Schweiz



Verteilung der Sprachen (erstellt mit ChatGPT)

Sprache	Anteil an der Gesamtbevölkerung
Deutsch	62,3%
Französisch	22,8%
Italienisch	8,0%
Rätoromanisch	0,5%
Englisch	5,8%
Portugiesisch	3,5%
Albanisch	3,2%
Spanisch	2,4%
Serbisch/Kroatisch	2,3%
Andere Sprachen	8,2%

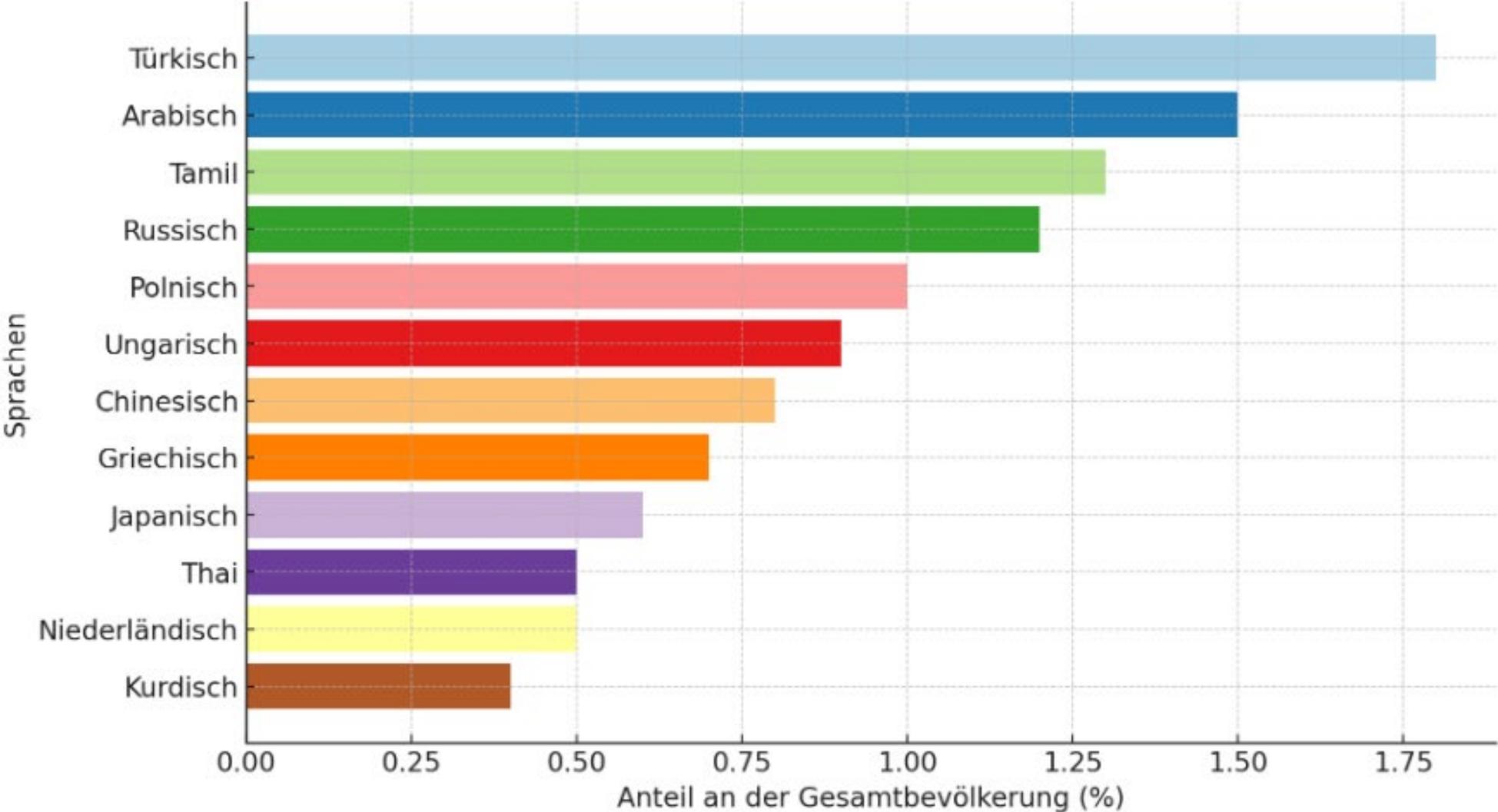


Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren. Die Befragten konnten mehrere Sprachen angeben.

Datenstand: 31.12.2023
Quelle: BFS – Strukturhebung (SE)

gr-d-01.08.01b
© BFS 2025

Verteilung weiterer Herkunftssprachen (erstellt mit ChatGPT)



Schülerinnen und Schüler in der Schweiz

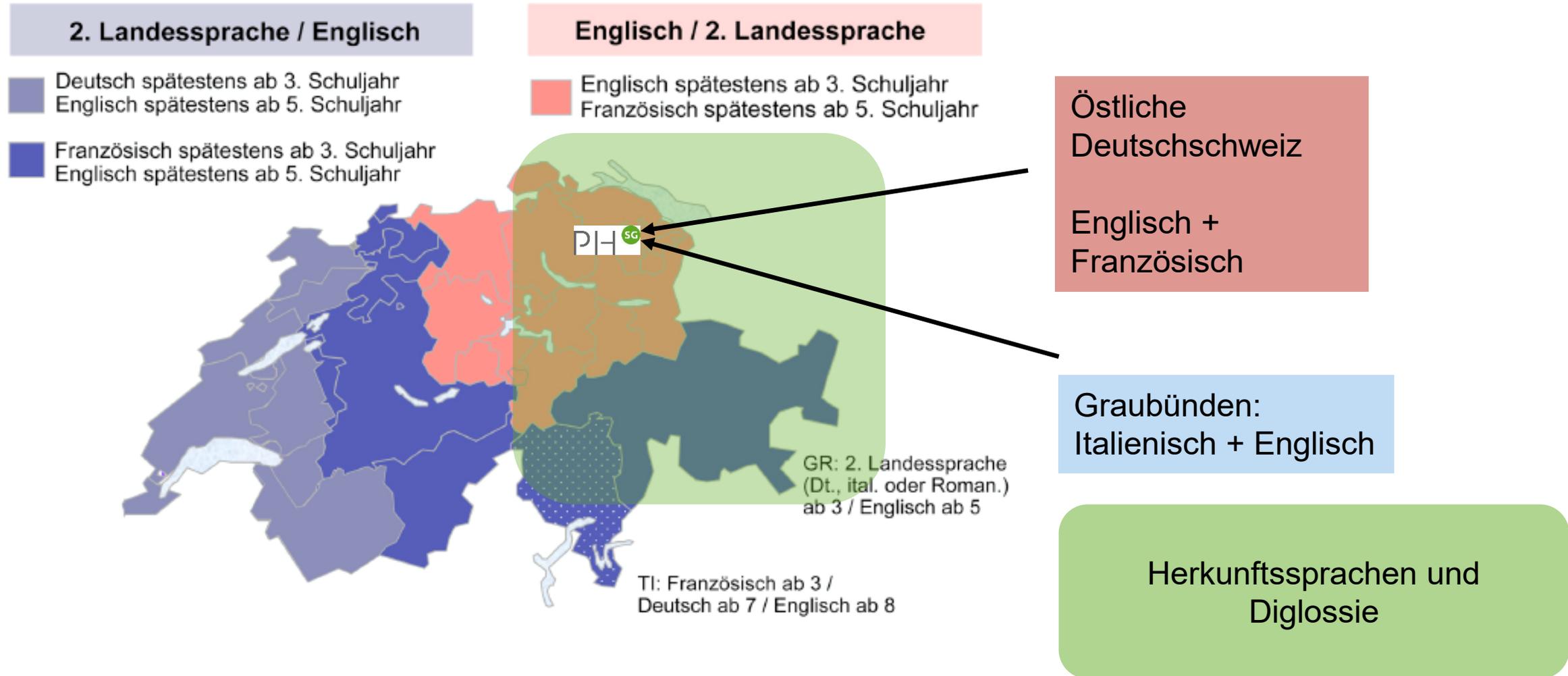
1,0 Mio. Schüler:innen insgesamt

290 000 Schüler:innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit = 28,6 %

312 000 Schüler:innen mit anderer Erstsprache als Deutsch/Franz./Ital. = 30,8 %)

(Bundesamt für Statistik Schweiz, Lernende: Basistabellen 2022/23, Tabellen 2 und 3)

Soziolinguistischer Kontext: Fremdsprachen in der obligatorischen Schule



Mehrsprachigkeit im Lehrplan



FS2F.3 | Sprechen
D | Sprachmittlung

		1. Die Schülerinnen und Schüler können Inhalte aus Gesprächen, Hörtexten oder schriftlichen Texten auf Deutsch sinngemäss ins Französische übertragen.	Querverweise
FS2F.3.D.1		Die Schülerinnen und Schüler ...	
2	a	» können die Hauptaussagen aus kurzen, einfachen schriftlichen Mitteilungen auf Deutsch (z.B. Schild, Plakat, SMS) sinngemäss auf Französisch wiedergeben.	
3	b	» können aus einem einfachen Gespräch mit einer Deutsch sprechenden Person einfache, kurze Fragen und Informationen zur Person oder zu alltäglichen Situationen sinngemäss auf Französisch wiedergeben (z.B. Herkunft, Hobby, Interessen). » können Lautsprecherdurchsagen und kurze mündliche Mitteilungen auf Deutsch mit einfachen Sätzen und Wendungen sinngemäss auf Französisch wiedergeben (z.B. Verspätungsmeldung, Wetterbericht). » können die Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus einfachen und kurzen schriftlichen Texten auf Deutsch (z.B. E-Mail, Prospekt, Veranstaltungsprogramm) sinngemäss auf Französisch wiedergeben. Voraussetzung ist, dass es sich um vertraute Themen handelt (z.B. Schule, Freizeit, Tiere).	
	c	» können die Hauptaussagen oder Einzelinformationen aus einem längeren, klar aufgebauten Gespräch mit einer Deutsch sprechenden Person sowie aus deutschen Hörtexten oder schriftlichen Texten (z.B. Treffen mit Partnerklasse, Geschichte, Sachtext) sinngemäss auf Französisch wiedergeben. Voraussetzung ist, dass es sich um vertraute Themen handelt.	
	d	» können in einer Gesprächssituation zwischen einer französischsprachigen und einer englischsprachigen Person sinngemäss vermitteln (z.B. einfache, kurze Fragen und Informationen zur Person oder zu alltäglichen Situationen).	

Fachbereichslehrplan | Französisch 2. Fremdsprache | Kompetenzaufbau



FS2F.5 | Sprache(n) im Fokus
A | Bewusstheit für Sprache

		1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Aufmerksamkeit auf sprachliche Vielfalt richten.	Querverweise FS1E.5.A.1
FS2F.5.A.1		Die Schülerinnen und Schüler ...	
2	a	» können mehrsprachige Situationen bewusst wahrnehmen und benennen (z.B. in der eigenen Klasse, Umgebung, am Ferienort, in Medien).	
3	b	» können sprachliche Vielfalt in Europa und in der Welt erkennen. » können die Sprachenvielfalt in der Schweiz beschreiben.	D.5.B.1.c
	c	» können Status und Rolle verschiedener Sprachen untereinander vergleichen (z.B. Landessprachen, Nationalsprachen, Herkunftssprachen, internationale Verkehrssprachen).	

Rahmenlehrplan für Heimatliche Sprache und Kultur (HSK) (Kanton Zürich, 2023)

Sprache(n) im Fokus

- Die Schülerinnen und Schüler machen sich anhand geeigneter Frage- und Aufgabestellungen Gedanken zu ihrer *Herkunftssprache* (z. B. grammatische Geschlechter, Bildung der Plural- und Zeitformen, *Dialekte*, Geschichte etc.). Dabei helfen Vergleiche mit dem Deutschen und evtl. anderen in der Schule vermittelten oder gesprochenen Sprachen, um Eigenheiten der *Herkunftssprache* herauszuarbeiten und zu erkennen (*Sprachbewusstheit/language awareness*).
- Die Schülerinnen und Schüler können den Gebrauch und die Wirkung von Sprache untersuchen.
- Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein im Laufe der Schuljahre aufgebautes und trainiertes orthografisches sowie grammatikalisches Wissen.

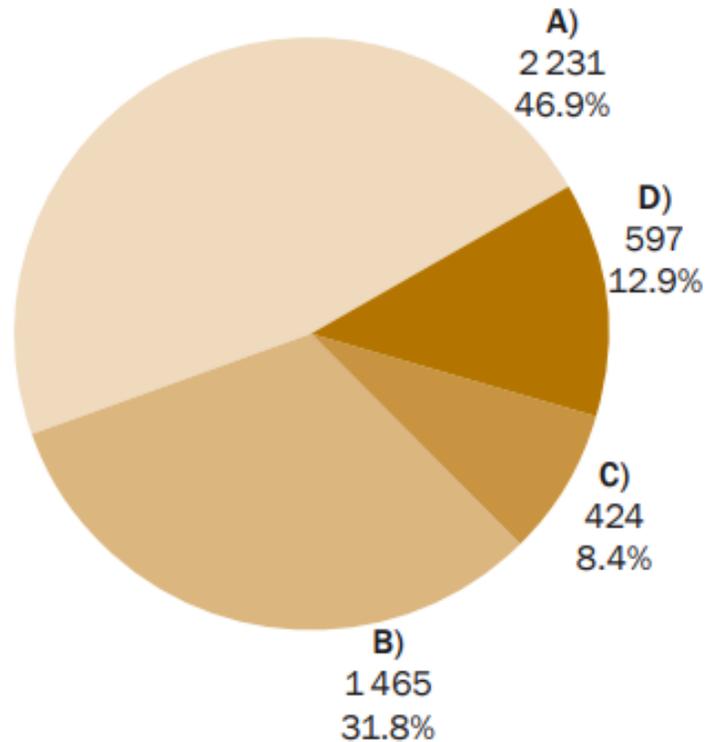
Fürstentum Liechtenstein

- 4.717 Schüler:innen insgesamt (Kindergarten bis Sek. II)
1.245 Schüler:innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit = 26,4 %

Schulstufe	Gesamtzahl	Davon ausländische Staatsangehörigkeit	Anteil
Kindergarten	735	197	26,8%
Primarschule	1.933	501	25,9%
Sekundarstufe I	1.530	422	27,6%
Sonderschule	96	60	62,5%

Anzahl und Anteil Schulkinder an öffentlichen und privaten Schulen nach Migrationshintergrund 2020/21

Grafik C



Erläuterung zur Grafik:

Migrationshintergrund: A) Das Kind und ein oder beide Elternteile sind in Liechtenstein geboren. B) Das Kind ist in Liechtenstein und die Eltern sind im Ausland geboren. C) Das Kind und beide Elternteile sind im Ausland geboren. D) Keine Angabe,
Anzahl Schulkinder: Schulkinder der Stufe Kindergarten bis Sekundarstufe II.